



Fachexkursion

# Armenien & Georgien

„Beeindruckende Kirchen und Klöster zwischen Ararat und Kaukasus“

Reiseroute: Deutschland – Jerewan – Dilijan – Tiflis – Stepantsminda/Kasbegi – Tiflis – Deutschland

Die noch wenig entdeckten Länder Armenien und Georgien gehören zu den kulturhistorisch bedeutendsten Regionen am Rande Europas. Eingebettet in faszinierende Landschaften zu Füßen des Kaukasus, findet der Besucher nicht nur Zeugnisse der 3.000 Jahre alten Geschichte, sondern auch zwei junge Republiken, die auf dem Weg in die Zukunft sind.

Diese Reise führt Sie zu den kulturellen Höhepunkten im christlichen Kaukasus. Sie besuchen die Hauptstädte Jerewan und Tiflis sowie die Klöster und Kirchen auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Mitten im Kaukasus genießen Sie die spektakuläre Naturkulisse beim Panoramablick auf den Kasbek und über den Sewansee und erleben hautnah die herzliche Offenheit der Menschen.







### 1. Tag: Abflug nach Jerewan

Abends Flug von Frankfurt/Main nach Jerewan (Nachtflug).

### 2. Tag: Ankunft – Stadtrundfahrt – Etschmiatsin

Frühmorgens Ankunft am Flughafen von Jerewan. Empfang durch die örtliche, deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel in Jerewan, wo Ihre Zimmer bereits reserviert sind. Kurze Übernachtung und Frühstück im Hotel. Anschließend Beginn der Stadtrundfahrt rund um Jerewan. Während der Tour sehen Sie den Republik-Platz mit traditionell armenischer Architektur, das Regierungshaus, das Auswärtige Amt und das historische Postamt (Außenbesichtigungen). Der Republik-Platz wird durch einen großen Springbrunnen belebt, die sogenannten singenden Fontänen. Besuch der Genozid-Gedenkstätte – gewidmet den Opfern des Genozids 1915. Fahrt nach Etschmiatsin, nur 20 km von Jerewan entfernt. Die Kirche wurde zwischen den Jahren 301 bis 303 n. Chr. unter der Herrschaft des armenischen Königs Tiridates III und des ersten armenischen Katholikos St. Gregor des Erleuchters errichtet. Unterwegs genießen Sie ein spätes Mittagessen im Schatten von Aprikosen. Zurück in Jerewan, steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung.

*Drei Übernachtungen in Jerewan (inkl. „Early Check-in“).*

### 3. Tag: Ausflug Chor Virap – Noravank

Heute erkunden Sie die Araratebene, wo Noah nach dem Abstieg auf dem Berg Ararat die erste Weinrebe gepflanzt hat. Die Araratebene spielt eine wichtige Rolle im Weinbau des Landes. Fahrt zum Kloster Chor Virap (4. bis 17. Jh.), wo Sie einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat genießen können. Das Kloster hat eine sehr reiche Geschichte, sowohl eine religiöse als auch eine weltliche. Es befindet sich im Ararat-Tal gegenüber dem biblischen Berg Ararat, mit dem die Arche Noah eng verbunden ist. Die Bedeutung

des Klosters ist auf Gregor den Erleuchter zurückzuführen, der das Christentum in Armenien einführte und als der erste armenische Katholikos galt. Der Weinbau in dieser Region geht auf das 3. Jahrtausend v. Chr. zurück. In einer Höhle in der Provinz wurden Weinfässer mit Weinspuren aus dieser Zeit gefunden. Hier wächst die endemische Weinrebe Areni, wovon der bekannte Rotwein „Areni“ gemacht wird. Weiterfahrt zum Kloster Noravank und Besichtigung des am Ende der wunderschönen Schlucht Amaghu gelegenen Klosters, das durch seine besonderen Außenreliefs beeindruckt und durch seine rötliche Fassade bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist. Besuch eines Bauernhofes mit einem rustikalen Weinkeller. Spätes Mittagessen und Weinverkostung der verschiedenen armenischen Hausweinsorten, wo Sie auch mehr das ländliche Leben der Bauern erfahren. Rückfahrt nach Jerewan und Fachprogramm. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Einladung zu dieser Reise.

### 4. Tag: Garni – Geghard – Sewansee – Dilijan

Fahrt zum Tempel Garni. Der heidnische Tempel Garni ist ein malerisches Denkmal aus der hellenistischen Zeit und ein beeindruckendes Beispiel der alten armenischen Architektur. Nordöstlich von Garni, oberhalb der Schlucht des Flusses Azat, liegt ein weiteres prächtiges Denkmal der mittelalterlichen armenischen Architektur – das Höhlenkloster Geghard, eingetragen in die UNESCO-Weltkulturerbe-Liste. Geghard ist ein unglaublich altes Kloster, teilweise von einem Felsen verborgen in spektakulärer Lage. Aufgrund der Architektur des Klosters genießen Sie in der Höhlenkirche eine einzigartige Akustik, die Ihnen bei einem Konzert der armenischen Kirchenmusik nähergebracht wird. Anschließend Besuch und Mittagessen in der Bäckerei einer armenischen Privatfamilie, wo Sie sehen werden, wie das armenische Brot Lavasch (UNESCO), mit alter traditionel-

ler Art gebacken wird. Weiterfahrt zur blauen Perle Armeniens, dem Sewansee. Dieser riesige See, der bis zu fünf Prozent der Fläche Armeniens beträgt, liegt etwa 2.000 Meter über dem Meeresspiegel und ist der zweitgrößte Alpensee der Welt. Es ist nicht nur der größte Süßwassersee Armeniens, sondern auch der größte des Kaukasus. Nahe der Stadt Sewan besichtigen Sie das malerische Kloster Sewanavank, gelegen auf einer Halbinsel am See. Das Kloster entstand im 9. Jahrhundert auf der früheren Sewaninsel, welche durch massive Wasserableitungen zu Landwirtschaftszwecken während der Sowjetzeit zur Halbinsel wurde. Weiterfahrt nach Dilijan in der „Armenischen Schweiz“. Die gebirgige Umgebung Dilijans bedeckt ein 34.000 Hektar großes Waldgebiet. Einheimische nennen es wegen dieser idyllischen Lage daher auch die „Kleine Schweiz“ Armeniens. Dilijan ist reich an Mineralquellen, und dem „Dilidschan“-Mineralwasser sagt man heilfördernde Wirkung nach. Ihr Abendessen nehmen Sie heute bei einer Familie ein, welche Ihnen typisch armenische Gerichte serviert. Eine warme und herzliche Atmosphäre ist für den heutigen Abend garantiert!

*Übernachtung in Dilijan.*

### 5. Tag: Dilijan – Fioletovo – Haghpat – Sadachlo (Grenze) – Tiflis

Nach dem Frühstück fahren Sie in das Dorf Fioletovo, wo die Urchristen angesiedelt sind. Molokanen – so nennen sich die Einwohner des Dorfes, die während der Fastenzeit nur Milch trinken und deren männliche Bewohner lange Bärte haben. Heute werden Sie von einem Molokanen zum Teetisch eingeladen (Tee aus dem Samowar) und Sie erfahren viel Interessantes über diese Minderheit, die ihre alten Sitten und Bräuche bis heute bewahrt. Von hier aus fahren Sie weiter in den Norden des Landes. Beinahe am Ende der Welt, auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht, liegt das Kloster Haghpat. Zum Mittagessen wird Ihnen heute das beste armenische Schaschlik





serviert. Am Nachmittag passieren Sie die georgisch-armenische Grenze bei Sadachlo und gelangen nach Tiflis.

*Zwei Übernachtungen in Tiflis.*

### 6. Tag: Tiflis

Nach dem Frühstück Besichtigung der Alt- und Neustadt von Tiflis. Die georgische Hauptstadt hat viele alte Sehenswürdigkeiten zu bieten. Alle interessanten Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe zusammen, so dass diese leicht durch einen kurzen Spaziergang erreichbar sind. Zunächst Besichtigung der Altstadt mit der Metechi Kirche (13. Jh.) und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier aus haben Sie einen schönen Blick auf den Fluss Mtkwari, die Altstadt und die Umgebung Tiflis. Vorbei an den Schwefelbädern – die abends fakultativ besucht werden können – geht es zur Nariqala-Festung (4. Jh.), zur Synagoge und zur Hauptkirche, der Sioni-Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Nino – sie christianisierte Georgien – aufbewahrt wird. Weiter führt Ihr Weg zur Antschischati-Kirche (6. Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Zum Abschluss des Programms besuchen Sie die Schatzkammer im Historischen Museum und sehen die Goldschmiedekunst aus der Zeit des Goldenen Vlieses. Der Nachmittag ist im Anschluss an das Mittagessen

für die Durchführung des Fachprogrammes vorgesehen.

### 7. Tag: Tiflis – Mzcheta – Stephtantsminda – Gergeti

Frühmorgens Abfahrt nach Mzcheta und Besichtigung der alten Hauptstadt sowie des religiösen Zentrums Georgiens (UNESCO-Welterbe) mit der Dschwari-Kirche (6. Jh.) und der Swetizchoveli-Kathedrale (11. Jh.). Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße über den malerischen Kreuz-Pass nach Stephtantsminda. Die Fahrt führt durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des großen Kaukasus. Nach der Ankunft in Stephtantsminda steht ein Ausflug zu der auf 2.170 Meter hoch gelegenen Gergeti-Dreifaltigkeitskirche auf Ihrem Programm. Wenn das Wetter mitspielt, kann man einen Blick auf einen der höchsten Gletscher im Kaukasus – den Kasbeg (5.047 m) – erhaschen. Abends sind Sie bei einer georgischen Familie eingeladen, wo Sie lernen, wie die berühmten georgischen Chinkali-Teigtaschen zubereitet werden. Anschließend gemeinsames Abendessen bei der Familie.

*Eine Übernachtung in Stephtantsminda/ Kasbegi (in 1.700 m Höhe).*

### 8. Tag: Stephtantsminda – Uplisziche – Gori – Tiflis

Morgens machen Sie sich auf den Weg über die georgische Heerstraße nach Gori, der Geburtsstadt Stalins, wo dessen Geburtshaus von außen besichtigt werden kann. Anschließend besichtigen Sie die Wehrkirche Ananuri (17. Jh.), in spektakulärer Lage und mit einem herrlichen Blick auf den Schinwali-Stausee. Weiter geht es mit dem Besuch eines Familienweingutes, wo der Winzer seit vielen Jahren wieder alte heimische Traubensorten anbaut und biologische Weine nach georgischer Methode herstellt. Mittagessen und Verkostung von verschiedenen georgischen Weinsorten direkt aus dem Qvevri (unterirdisch vergrabene Tonkrüge mit einer Geschichte von über 8.000 Jahren). Der heutige Höhepunkt ist die Besichtigung der Höhlenstadt Uplisziche (1. Jt. v. Ch.), durch die ein Zweig der legendären Seidenstraße führte. Die Stadtstruktur mit mehreren Straßen, einem Theater und verschiedenen Palästen ist gut nachvollziehbar. Anschließend Rückkehr nach Tiflis.

*Zwei Übernachtungen in Tiflis.*

### 9. Tag: Tiflis – Signagi – Tiflis

Heute besuchen Sie Kachetien, das bekannte Weinanbaugebiet Georgiens.







Am Morgen fahren Sie zunächst zum Nonnenkloster Bodbe (4. bis 8. Jh.), in dem die Apostelin Nino begraben liegt. Danach unternehmen Sie einen Stadtrundgang durch die malerische Stadt Signagi. Die ganze Stadt ist mit einer Doppelmauer und 28 Türmen umgeben. Die Mauer war das Symbol der Freistadt Signagi. Die Häuser sind im klassischen süditalienischen Stil mit typisch georgischen Elementen erbaut. Besuch eines georgischen Bauernhofs mit Weinprobe und reichhaltigem Mittagessen auf dem Bauernhof. Anschließend Rückfahrt nach Tiflis.

#### 10. Tag: Tiflis – Rückflug

Erlebnisreiche Tage in zwei faszinierenden Ländern liegen hinter Ihnen. Nach einem zeitigen Frühstück erfolgen der Transfer zum Flughafen und der Rückflug von Tiflis nach München. Mit sicherlich vielen neuen Eindrücken im Gepäck kehren Sie nach Deutschland zurück.

#### Inklusivleistungen

- Linienflüge mit Lufthansa in der Economy-Class von Frankfurt/ Main nach Jerewan und zurück von Tiflis über München nach Frankfurt/Main, zulässiges Freigepäck
- Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge und Luftverkehrssteuer
- 9 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x reichhaltiges Frühstück
- 7 x Mittagessen wie im Programm beschrieben
- 2 x Abendessen wie im Programm beschrieben
- Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in klimatisierten, landestypischen Reisebussen
- Qualifizierte örtliche deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise in Armenien und Georgien

- Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintrittsgelder für die inkludierten Besichtigungsprogramme
- 1 Flasche Mineralwasser pro Rundreisetag im Bus
- Reiseführer zur Reisevorbereitung
- IC-Kofferanhänger und -Kofferband
- IC-Service- und -Informationsmaterial

#### Nicht eingeschlossene Leistungen

- Trinkgelder
- Nicht erwähnte Versicherungen

#### Reiseveranstalter

INTERCONTACT Gesellschaft für Studien- und Begegnungsreisen mbH, In der Wässerscheid 49, 53424 Remagen, ist der Veranstalter im Sinne des Reiserechts. Es gelten die Allgemeinen Reisevertragsbedingungen des Veranstalters, welche Sie bequem im Internet unter [www.intercontact-reisen.de/agb.html](http://www.intercontact-reisen.de/agb.html) einsehen können.

#### Rücktrittskosten

Es gilt Ziffer 5 der INTERCONTACT-Reisevertragsbedingungen, soweit nicht nachfolgend etwas Abweichendes bestimmt ist.

#### Reiseversicherung

INTERCONTACT bietet Ihnen eine einfache und komfortable Reiseversicherung – von der einfachen Reiserücktrittsversicherung bis zum Vollschutzpaket – an. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.ic-gruppenreisen.de/reisehinweise.html#main-content](http://www.ic-gruppenreisen.de/reisehinweise.html#main-content).

**Hinweis im Zusammenhang mit COVID-19:** Bei den von uns angebotenen Versicherungen ist eine unerwartete COVID-19-Erkrankung nicht von der Erstattung ausgeschlossen.

Lassen Sie sich zusätzlich gern von der INTERCONTACT-Versicherungsexpertin **Frau Kohlhaas** beraten.

Telefon: (0 26 42) 20 09-0, E-Mail: [gkohlhaas@ic-gruppenreisen.de](mailto:gkohlhaas@ic-gruppenreisen.de).

#### Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Armenien und Georgien benötigen deutsche Staatsbürger einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate nach Ausreise gültig ist. Ein Visum ist für deutsche Staatsbürger nicht notwendig.

Für andere Staatsbürgerschaften informieren wir Sie in unserem Datenbankinformationssystem unter <https://visumcentrale.de>.

#### Insolvenzversicherung

Ihre Reisepreiszahlungen sind durch eine Insolvenzversicherung abgesichert. Den Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.



#### Klimaschutz

Sie möchten klimaneutral fliegen? Wir kooperieren mit der Klimaschutz-Organisation myclimate und bieten Ihnen auf unserer Website unter dem Punkt „Nachhaltigkeit“ die Möglichkeit, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihrer Flugreise durch eine Spende an ein zertifiziertes Klimaschutz-Projekt 1:1 auszugleichen.

#### Wichtige Anmerkungen

Diese Reise ist für gehbehinderte Personen im Allgemeinen nicht geeignet. Im Zweifel kontaktieren Sie uns wegen Ihrer individuellen Bedürfnisse vor der Buchung.

#### Vorbehalt

Stand der Drucklegung ist Juli 2024. Irrtum und Änderungen müssen vorbehalten bleiben.